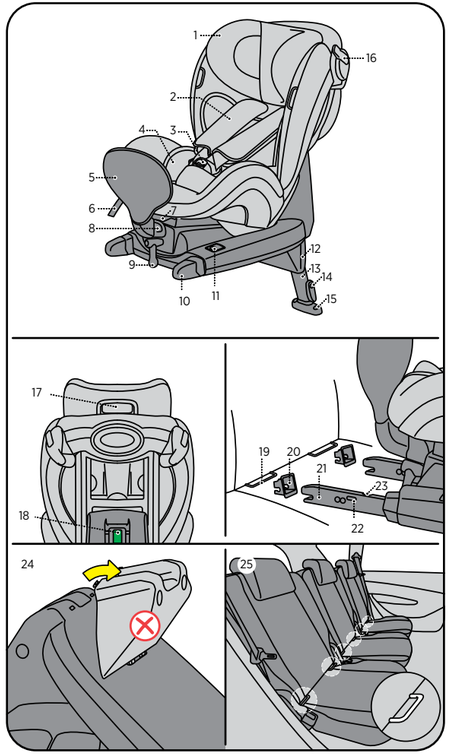
iZi Combi™
ISOfix

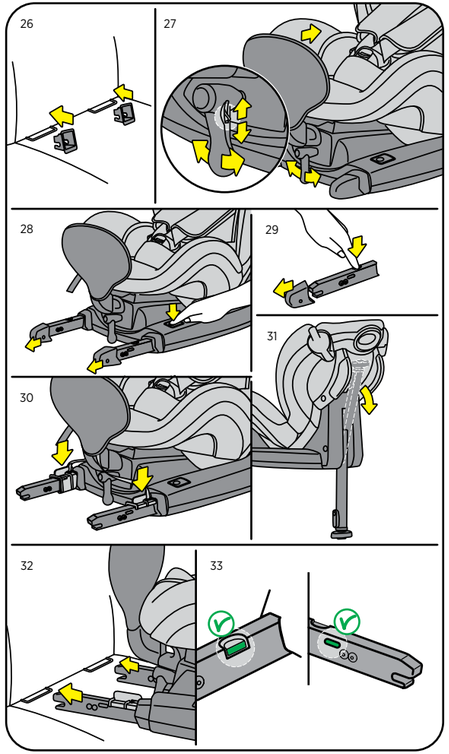
GEBRAUCHSANWEISUNG

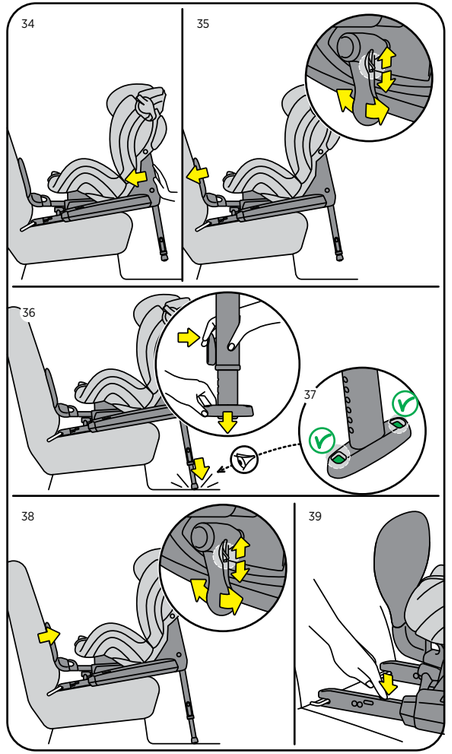
- Rückwärts und vorwärts gerichtet
- Gruppe 0+ - 1
- Gewicht 0-18 kg
- Alter: ca. 6 Mon. - 4 Jahre

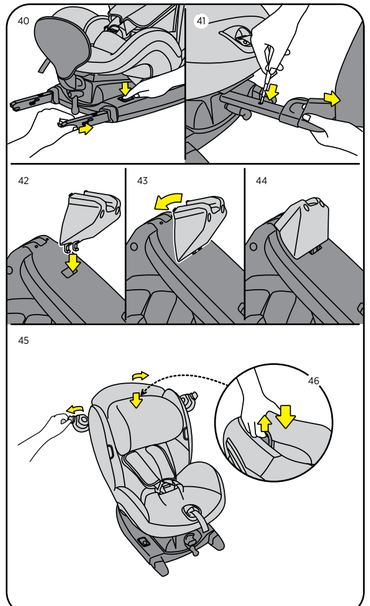
ECE R44 04

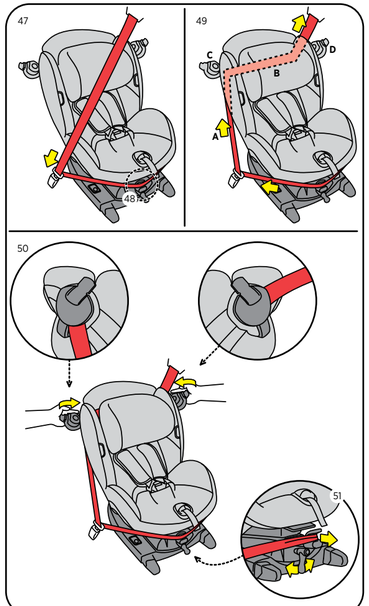
BeSafe®
SCANDINAVIAN SAFETY

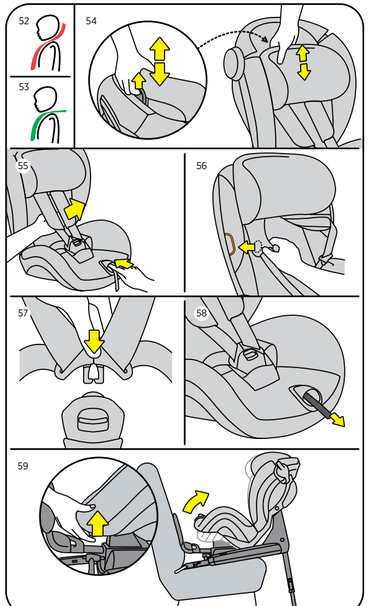


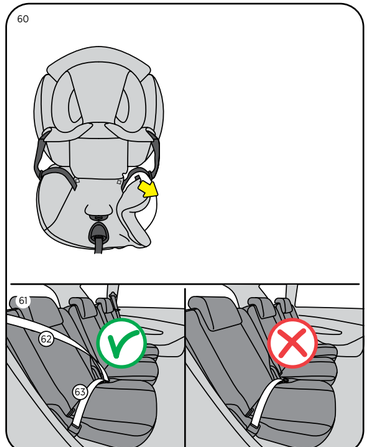












Vielen Dank, dass Sie sich für BeSafe iZi Combi ISOfix entschieden haben

BeSafe hat diesen Sitz mit großer Sorgfalt entwickelt, um Ihr Kind in seinem kommenden Lebensabschnitt wirksam zu schützen.

! Die Gebrauchsanweisung bitte UNBEDINGT vor dem Einbau des Sitzes lesen. Unsachgemäßer Einbau kann zu einer Gefährdung Ihres Kindes führen.

Inhalt

Wichtige Informationen	10
Vorbereitung für den Einbau	12
Rückwärts gerichtet: ISOfix-Einbau	13
Vorwärts gerichteter Gurteinbau	16
Position des Kindes	18
Schlafposition	18
Ab- und Aufziehen des Bezuges	19
Hinweise zur Reinigung	19
Warnung vor Einbaufehlern	20
Wichtiger Hinweis	20
Garantie	22
Bei Kaufentscheidung beachten	23

! Wichtige Informationen

- Der Einbau des Sitzes auf einem Vordersitz mit aktiviertem Airbag ist NICHT zulässig.
- iZi Combi ISOfix kann mit ISOfix in Fahrzeugen mit ISOfix-Vorrichtungen rückwärts gerichtet eingebaut werden.
- iZi Combi ISOfix kann vorwärts gerichtet mit einem Dreipunkt-Gurtsystem (nach UN/ECE-Regelung 16 oder vergleichbaren Standards) eingebaut werden.
- iZi Combi ISOfix ist zugelassen für die Gruppen 0+ und 1, rückwärts gerichtet, von 0-18 kg und Gruppe 1, vorwärts gerichtet, von 9-18 kg.

- Lesen Sie in der Fahrzeugliste nach, ob Ihr Fahrzeugmodell für den betreffenden Sitz zugelassen ist.
- Lassen Sie das Kind nicht unangeschnallt im Sitz sitzen.
- Die Gurte müssen gut gestrafft sein und dürfen nicht verdreht werden.
- In den orange gekennzeichneten Bereichen des Bezuges befinden sich Magnete. Magnete können elektronische Geräte wie Herzschrittmacher stören.
- Den Stützfuss bei rückwärts gerichtetem Einbau immer verwenden. Versichern Sie sich, dass der Stützfuss ganz nach unten gedrückt ist. Beim vorwärts gerichteten Einbau werden Stützfuss und Distanz-/Überrollbügel nicht verwendet.
- Beim Einbau mit ISOfix: Versichern Sie sich vor der Fahrt, dass die Anzeigen grün sind.
- Wir empfehlen, den Sitz so lange wie möglich in rückwärts gerichtetet zu verwenden.
- Wir empfehlen, diesen Sitz für Kinder ab ca. 6 Monaten zu verwenden.
- Für Kinder unter 1 Jahr und/oder unter 10 kg empfehlen wir die tiefste Liegeposition; außerdem sollten „Body Hugger“ und Babykissen (Zubehör) benutzt werden.
- Entfernen Sie das Babykissen (Zubehör), wenn Ihr Kind älter als ca. 1 Jahr ist.
- Entfernen Sie das Sitzkissen, wenn Ihr Kind älter als ca. 2 Jahre ist.
- Sobald Ihr Kind mehr als 18 kg wiegt, bzw. der Oberkörper nicht mehr in die Gurte passt, muss zu einem Sitz, genehmigt für Kinder über 18 kg, gewechselt werden
- Der Sitz darf nach einem Unfall nicht mehr verwendet werden und muss unbedingt ausgetauscht werden. Selbst wenn der Sitz äußerlich keine Beschädigungen aufweist, wäre Ihr Kind bei einem weiteren Unfall möglicherweise nicht mehr optimal geschützt.
- Vermeiden Sie, dass der Sitz zum Beispiel durch Gepäck, Sitze und/oder schließende Türen eingeklemmt oder belastet wird.

- Prüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Gurte nicht beschädigt oder verdreht sind.
- Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Ihrem Kind und den Intern-Gurten nicht mehr als eine Fingerbreite (ca. 1 cm) beträgt.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihren Fachhändler oder den Hersteller.

Vorbereitung für den Einbau

Wichtige Teile

1. Verstellbare Kopfstütze
2. Schultergurte
3. Gurtschloss
4. Sitzkissen
5. Distanz-/Überrollbügel
6. Zentralregulierung
7. Hebel zur Einstellung der Schlafposition
8. Gurtführungshaken
9. Verstellratsche für Distanz-/Überrollbügel
10. Abdeckung für ISOfix-Verbindungen (2x)
11. Auslöser für ISOfix-Verbindungen (2x)
12. Wedge/Unterlegkeil
13. Stützfuss
14. Höhenverstellung, Stützfuss (2x)
15. Stützfuss, Höhenanzeige
16. Gurtstrafferklappen (2x)
17. Griff zur Verstellung der Kopfstütze
18. Stützfuss, Positionsanzeige
19. ISOfix-Vorrichtungen (2x)
20. ISOfix-Führungshülsen (2x)
21. ISOfix-Verbindungen (2x)
22. ISOfix-Anzeige (2x)
23. ISOfix-Auslöser (2x)

Rückwärts gerichtet: ISOfix-Einbau

! Der Einbau des Sitzes auf einem Vordersitz mit aktiviertem Airbag ist NICHT zulässig.

1. Der Sitz kann nur in Fahrzeugen mit ISOfix-Vorrichtungen rückwärts gerichtet eingebaut werden.
2. Entfernen Sie den Unterlegkeil. (24)
3. Beim Einbau auf dem Rücksitz des Fahrzeugs schieben Sie den Vordersitz ganz nach vorne.
4. Stellen Sie die Rücklehne des Fahrzeugsitzes beim Einbau auf dem Vordersitz in senkrechte Position.
5. Auf dem Vordersitz muss der Kindersitz so positioniert werden, dass er gegen das Armaturenbrett lehnt
6. Wenn es nicht möglich ist, den Kindersitz gegen das Amaturenbrett zu lehnen, sollte er einen Abstand von mindestens 25 cm haben.
7. Stellen Sie fest, wo sich die ISOfix-Vorrichtungen in Ihrem Fahrzeug befinden. (25)
8. Wenn Ihr Fahrzeug keine ISOfix-Führungshülsen aufweist, stecken Sie zur Vereinfachung des Einbaus diese Führunghülsen hinein. (26)
9. Die ISOfix-Führungshülsen befinden sich entweder unter dem Sitzunterteil oder Sie erhalten sie separat zu Ihrem Kindersitz.
10. Stecken Sie den Distanz-/Überrollbügel in die Öffnungen unter dem Metallhaken. Bewegen Sie den Distanzbügel mit der Ratsche nach innen (max. bis zum Stoppzeichen). Mit der Ratsche kann der Frontbügel in beide Richtungen verstellt werden. Schieben Sie die Pins an der Verstellratsche nach oben oder unten, um die Richtung zu ändern. (27)
11. Drücken Sie den Auslöser und ziehen Sie beide ISOfix-Arme soweit wie möglich heraus. (28)
12. Nehmen Sie die Abdeckkappen von den ISOfix-Vorrichtungen ab, indem Sie auf die ISOfix-Auslöser drücken. (29)
13. Bringen Sie die Installations-Hilfclips an den ISOfix-Armen an. (30)
14. Klappen Sie vor dem Einbau in Ihr Fahrzeug den Stützfuß des Sitzes nach unten. (31)

15. Stellen Sie den Sitz seitlich in das Fahrzeug. Der Distanz-/Überrollbügel muss zu Ihnen zeigen.
16. Drehen Sie den Sitz auf der gewünschten Einbauposition so, dass der Distanz-/Überrollbügel zur Rücklehne zeigt.
17. Klicken Sie die ISOfix-Vorrichtung in die ISOfix-Befestigungspunkte des Fahrzeuges ein. (32)
18. Entfernen Sie die Installations-Hilfsclips.
19. Prüfen Sie, ob die Anzeigen auf beiden Seiten grün sind. (33)
20. Schieben Sie den Autokindersitz soweit in Richtung der Rückenlehne des Fahrzeugsitzes, bis der Überrollbügel die Rückenlehne berührt. Die ISOfix-Arme gleiten dabei in den Sockel des Autokindersitzes und rasten in einer neuen Position fest ein. (34)
21. Fahren Sie den Distanz-/Überrollbügel mit der Ratsche nun soweit aus, bis der Bügel fest in die Rücklehne des Fahrzeugsitzes gedrückt wird. (35)
22. Richten Sie den Stützfuss so ein, dass er den Boden des Fahrzeugs stramm berührt. (36)
23. Die Anzeige des Stützfußes wird grün, wenn der Stützfuß richtig auf dem Boden aufsteht. (37)
24. Beim Einbau auf dem Rücksitz schieben Sie den Vordersitz soweit nach hinten, dass er den Kindersitz berührt. Falls der Vordersitz den Kindersitz nicht berührt, müssen Sie die Rücklehne des Vordersitzes nach vorne bringen, damit der Abstand zwischen dem Kindersitz und der Rücklehne des Vordersitzes mindestens 25 cm beträgt.
25. Wenn Sie mehr Beinfreiheit für Ihr Kind wünschen, fahren Sie die ISOfix-Arme des Sitzes vollständig aus und bewegen Sie den Frontbügel mit der Ratsche nach vorne (max. bis zum Stoppzeichen).
26. Versichern Sie sich, dass der Stützfuss ganz nach unten gedrückt ist, den Boden des Fahrzeugs berührt und fixiert ist.
27. Prüfen Sie, ob die Anzeigen auf beiden Seiten grün sind. Wenn der Sitz auf dem Rücksitz des Fahrzeugs eingebaut ist, schieben Sie den Vordersitz ganz nach vorne.

Sitzausbau

1. Wenn der Sitz auf dem Rücksitz des Fahrzeugs eingebaut ist, schieben Sie den Vordersitz ganz nach vorne. (38)
2. Entfernen Sie bei vorwärts gerichteter Installation den Dreipunktgurt vom Sitz und lösen Sie das Gurtschloss
3. Lösen Sie die ISOfix-Verbindungen, indem Sie die ISOfix-Auslöser an den ISOfix-Verbindungen betätigen. (39)
4. Drücken Sie den Auslöser auf beiden Seiten und schieben Sie die ISOfix-Verbindungen in das Unterteil. (40)
5. Ziehen Sie den Sitz nach vorne. Drehen Sie den Sitz, damit Sie ihn leichter herausnehmen können.
6. Entfernen Sie die Führungshülsen vom Fahrzeug. Deponieren Sie sie im Unterteil des Kindersitzes.
7. Entfernen Sie den Distanz-/Überrollbügel aus den Metallführungen im Sitz, in dem Sie den Bügel bis zum Sicherheitspin herausziehen. Drücken Sie nun den Sicherheitspin mit einem kleinen Schraubenzieher ein, bis Sie den Bügel ganz herausziehen können. (41)

Vorwärts gerichteter Gurteinbau

1. Beim Einbau auf dem Rücksitz des Fahrzeugs schieben Sie den Vordersitz ganz nach vorne.
2. Stellen Sie die Rücklehne beim Einbau auf dem Vordersitz in senkrechte Position.
3. Befestigen Sie das Wedge/den Unterlegkeil auf der Unterseite des Autokindersitzes (42), indem Sie die Installationshaken in die dafür vorgesehenen Öffnungen einklicken. (43, 44)
4. Bauen Sie den Sitz vorwärts gerichtet ohne Distanz-/ Überrollbügel und und ohne Verwendung des Stützfusses in aufrechter Position ein.
5. Stellen Sie den Kindersitz auf den Fahrzeugsitz. Öffnen Sie die Gurtstrafferklappen. (45)
6. Drücken Sie den Verstellgriff an der Rückseite der Kopfstütze und schieben Sie die Kopfstütze nach unten. Kopfstütze dabei GERADE halten. (46)
7. Ziehen Sie den Beckengurt um das Sitzunterteil und lassen Sie den Gurt ins Schloss klicken. (47)
8. Führen Sie den Beckengurt über den Gurtführungshaken. (48)
9. Legen Sie die Schultergurt in die Gurtstrafferklappen ein. Der Gurt darf in den Klappen nicht verdreht sein! (49)
10. Drücken Sie den Sitz fest in den Fahrzeugsitz.
11. Bei allen vorwärts gerichteten Sitzen kommt es vor allem auf einen festen Einbau an. Ziehen Sie die Gurte wie folgt fest(49): Schultergurt (A) Über dem Schloß nach oben ziehen. Schultergurt im Sitzbereich (B) gut festhalten. Gurtstrafferklappe auf der Innenseite (C) schließen. Von der Tür her am oberen Gurtteil ziehen und Gurtstrafferklappe (D) schließen. (50)
12. Stellen Sie den Gurtführungshaken mit der Ratsche nach außen. Ziehen Sie straff, bis der Sitz fest in die Rücklehne des Fahrzeugsitzes gepresst wird. Schieben Sie die Kopfstütze in die richtige Position (siehe „Position des Kindes“ auf Seite 18). Der Sitz ist jetzt einsatzbereit. (51)

Sitzausbau

1. Lösen des Fahrzeuggurtes durch einziehen des Distanz-Überrollbügels mittels der Ratsche.
2. Wenn der Sitz auf dem Rücksitz des Fahrzeugs eingebaut ist, schieben Sie den Vordersitz ganz nach vorne.
3. Lösen Sie die Gurtstrafferklappen und den Fahrzeuggurt.
4. Entfernen Sie den Fahrzeuggurt und nehmen Sie den Sitz aus dem Fahrzeug.

Position des Kindes

1. Positionierung der Schultergurte: Die Schultergurtschlitze müssen auf gleicher Höhe sein wie die Schultern Ihres Kindes.
   - zu hoch (52)
   - richtig (53)
2. Die Höhe der Schultergurte und der Kopfstütze kann mithilfe des Verstellgriffs an der Rückseite der Kopfstütze verändert werden. Die Kopfstütze dabei gerade halten. (54)
3. Ziehen Sie an den Schultergurten, während Sie auf den Knopf der Zentralregulierung drücken. Ziehen Sie die Gurte ganz heraus. (55)
4. Öffnen Sie das Gurtschloss.
5. Legen Sie die Schultergurte mit den Magneten in den Schulterpolstern auf die orangefarbenen Markierungen der Seiten des Sitzesmit , um die Gurte aus der Sitzfläche zu halten, während Sie Ihr Kind richtig in den Sitz setzen. (56)
6. Wenn das Kind richtig sitzt, legen Sie die Schultergurte über die Schultern Ihres Kindes und schließen das Gurtschloss: KLICK!. Danach zunächst die Beckengurte straffen, indem Sie die Schultergurte über dem Schloss straff ziehen, bis die Beckengurte fest anliegen. (57)
7. Ziehen Sie nun den Gurt in Richtung des grünen Pfeils durch die Zentralregulierung gerade nach oben oder vorne. Ziehen Sie weiter, bis der Gurt straff sitzt. (58)

! Versichern Sie sich, dass der Gurt immer geschlossen und straff gezogen ist, wenn Ihr Kind im Sitz sitzt.

Schlafposition

- Die Schlafposition ist dreifach verstellbar.
- Indem Sie den Hebel zur Einstellung der Schlafposition nach oben ziehen, bringen Sie den Sitz in eine andere Position. (59)

Ab- und Aufziehen des Bezuges

Abziehen des Bezuges

- Beachten Sie beim Abziehen des Bezuges, dass der Bezug in umgekehrter Folge wieder angebracht wird.
- Beginnen Sie mit dem unteren Sitzteil. (60)
- Die Bezug der Kopfstütze kann separat abgenommen werden. Lösen Sie dazu die Haken an der Rückseite und ziehen Sie den Stoff nach vorne ab.

Aufziehen des Bezuges

- Stellen Sie die Kopfstütze in die höchste Position. Befestigen Sie den Kopfstützenbezug und hängen Sie die Haken an der Rückseite ein. Ziehen Sie die Gurte durch die Löcher. Befestigen Sie das lose Unterteil des Kopfstützenstoffs am Plastikteil unter der Kopfstütze.
- Befestigen Sie das Oberteil und dann die Schulterteile. Bringen Sie das Sitzteil an und schieben Sie den Sitzbezug unter die hinteren Teile der seitlichen Wände.

Hinweise zur Reinigung

- Die Sitzabdeckung muss gemäß der Waschanleitung auf der Innenseite der Abdeckung gewaschen werden.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsprodukte; sie können das Konstruktionsmaterial des Sitzes angreifen.

! Warnung vor Einbaufehlern

Rückwärts gerichtet

- Der Kindersitz darf NICHT an einem Beifahrersitz MIT AKTIVIERTEM AIRBAG befestigt werden.
- Sitz bei rückwärts gerichtetem Einbau niemals ohne Stützfuss verwenden.
- Sitz bei rückwärts gerichtetem Einbau niemals ohne festgezogenen Distanz-/Überrollbügel verwenden.
- Beim Einbau mit ISOfix: Versichern Sie sich vor der Fahrt, dass die Anzeigen grün sind.

Vorwärts gerichtet

- Für die vorwärtsgerichtete Installation verwenden Sie bitte IN JEDEM FALL das Wedge / den Unterlegkeil.
- Bei vorwärts gerichtetem Einbau ist ein Einbau nur mit Dreipunkt-Gurtsystemen (nach UN/ECE-Regelung 16 oder vergleichbaren Standards) zulässig. (61) (Schultergurt (62), Beckengurt (63))

! Wichtiger Hinweis

- Versuchen Sie nicht, den Sitz zu zerlegen oder zu ändern oder etwas an den Sitz anzubauen. Die Garantie erlischt, sobald Nicht-Originalteile oder -Zubehör verwendet werden.
- Versuchen Sie nicht, den Kindersitz zu erhöhen durch Unterlegen eines Kissens o. Ä. Im Falle eines Unfalls kann der Sitz Ihr Kind nicht richtig schützen.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt in dem Sitz.
- Stellen Sie sicher, dass jeder Mitfahrer weiß, wie das Kind im Notfall aus dem Sitz genommen werden kann.
- Leere Sitze sind immer im Fahrzeug zu befestigen.
- Versichern Sie sich, dass Gepäck und andere Gegenstände ordnungsgemäß gesichert sind. Ungesicherte Gepäckstücke können Kindern und Erwachsenen im Falle eines Unfalls schwere Verletzungen zufügen.

- Verwenden Sie den Sitz niemals ohne Bezug. Der Bezug hat eine sicherheitsrelevante Funktion und darf nur durch einen BeSafe-Originalbezug ersetzt werden.
- Unter dem Bezug befindet sich EPS-Schaum. Der Schaum wird durch gewaltsames Drücken oder Ziehen beschädigt.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsprodukte; sie können das Konstruktionsmaterial des Sitzes angreifen.
- BeSafe rät vom Erwerb bzw. Verkauf gebrauchter Kindersitze ab.
- Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf, damit Sie jederzeit darin nachlesen können.
- Nicht Zuhause verwenden. Der Sitz ist nicht für den Gebrauch Zuhause konzipiert und darf nur in einem Fahrzeug verwendet werden.
- Beim Einbau mit ISOfix: Lesen Sie das Handbuch des Fahrzeugherstellers.

Praktischer Hinweis

Wenn der Kindersitz im Auto montiert ist, kontrollieren Sie alle Bereiche, wo der Kindersitz die Innenausstattung berühren könnte. Wir empfehlen (insbesondere bei Fahrzeugen mit Leder- oder Holzausstattung), eine Sitzabdeckung (BeSafe Zubehör) in diesen Bereichen zu verwenden, um Schnitte, Druckstellen, oder Verfärbungen an der Innenausstattung des Fahrzeugs zu vermeiden.

Garantie

- Alle BeSafe-Produkte wurden mit großer Sorgfalt entwickelt, gefertigt und geprüft. Alle BeSafe-Kindersitze werden regelmäßig stichprobenartig in unseren eigenen Testlabors kontrolliert. Darüber hinaus werden sie auch von unabhängigen Testinstituten überprüft.
- Sollte dieses Produkt innerhalb von 24 Monaten nach dem Kauf aufgrund von Material- oder Herstellungsfehlern nicht mehr funktionieren, bringen Sie es bitte dorthin zurück, wo Sie es gekauft haben (ausgenommen sind Bezüge und Gurte).
- Diese Garantie ist nur gültig, wenn der Sitz vorschriftsmäßig und sorgsam behandelt wird. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, er entscheidet, ob der Sitz zur Reparatur an den Hersteller zurückzusenden ist. Es besteht kein Anspruch auf Austausch oder Einsendung. Die Garantiefrist wird durch Reparaturen nicht verlängert.
- Die Garantie verfällt: wenn kein Beleg vorgelegt werden kann, wenn der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Handhabung verursacht wurde und/oder wenn der Fehler auf Missbrauch oder Fahrlässigkeit zurückzuführen ist.

Bei Kaufentscheidung beachten

Hinweis für rückwärts gerichteten Einbau

- Das System ist ein semiuniversales ISOfix-Kinderrückhaltesystem. Es ist zugelassen nach Vorschrift 44.04, Änderungsserie, für allgemeinen Einsatz in Fahrzeugen mit ISOfix-Vorrichtungen.
- Es passt für Fahrzeuge, die anerkannte ISOfix-Positionen aufweisen (Details siehe Fahrzeughandbuch), je nach Kategorie des Kindersitzes und der Befestigung.
- Diese Vorrichtung ist für folgende Gewichtsgruppe und ISOfix-Größenklasse konzipiert: C.
- Der Sitz ist für die Befestigung in den Sitzpositionen der Fahrzeuge, die in der separaten „Fahrzeugliste“ aufgeführt sind, geeignet. Die Fahrzeugliste ist nicht vollständig und Sitzpositionen in anderen Fahrzeugen können für dieses Rückhaltesystem ebenfalls geeignet sein. Bei Fragen wenden Sie sich entweder an den Hersteller des Rückhaltesystems oder an Ihren Fachhändler. Eine aktuelle Fahrzeugliste finden Sie unter: www.besafe.com.

Hinweis für vorwärts gerichteten Einbau

- Bei Einbau mit Dreipunkt-Gurtsystem: Nur zulässig für zugelassene Fahrzeuge mit Dreipunkt-Gurtsystemen (nach UN/ECE-Regelung 16 oder vergleichbaren Standards).
- Wir empfehlen, den Sitz so lange wie möglich in rückwärts gerichteter Richtung zu verwenden.

Nächster Kindersitz

- Wenn Ihr Kind aus dem Sitz herausgewachsen ist, empfehlen wir den nächsten Autokindersitz für Kinder schwerer als 18 kg bis zu einer Große von 150 cm.

B1301-8013
N2002500

HTS BeSafe as
N-3535 Krøderen, Norway - www.besafe.com

BeSafe®

SCANDINAVIAN
SAFETY